

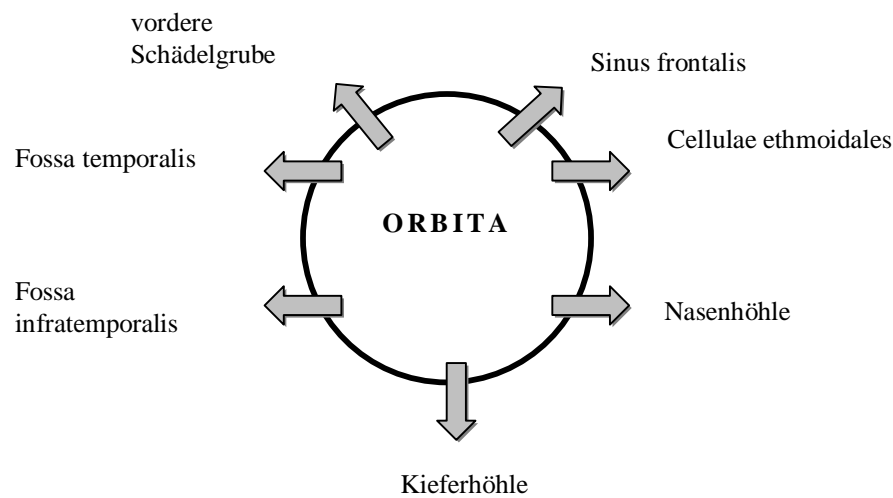
Orbita

knöcherner Anteil
Foramina

knöcherner Defekte im Alter werden überdeckt durch Periorbita

Beziehungen der Orbita

- vordere Schädelgrube
- Sinus frontalis
- Fossa temporalis bzw. infratemporalis
- Cellulae ethmoidales
- Nasenhöhle
- Sinus maxillaris



Septum orbitale

Verbindung zwischen Lid und Knochen

Einteilung der Orbita

1. Einteilung

- *intraconaler Teil*
innerhalb des Kegels der Muskulatur
- *extraconaler Teil*
zwischen Muskeln und Periorbita

2. Einteilung

- *bulbärer Anteil*
erstreckt sich vom Septum orbitale zum Beginn des N. opticus
- *retrobulbärer Anteil*
hinter dem Bulbus gelegen

Drei Etagen der Orbita

1. Etage
Periorbita ⇔ *M. levator palpebrae*
2. Etage
M. levator palpebrae ⇔ *M. rectus inferior*
3. Etage
M. rectus inferior ⇔ *Periorbita*

Periorbita = Periost

geht in die Kanäle über, in denen die Leitungsbahnen verlaufen
Klinik: Ausbreitung von Entzündungen

Anastomose zwischen der A. lacrimalis und der A. meningea media

Canalis meningoorbitalis

Variantenreichtum; A. ophthalmica kann durch A. meningea media ersetzt sein

Inhalt der Orbita

Fettgewebe kleidet die Orbita aus
die Muskeln besitzen alle eine Faszie
Muskeln sind untereinander durch Verlängerungen der Faszie verbunden
Klinik: Strabismus-Korrektur-OP

seitliche **Verspannungszüge** ziehen vom M. rectus lateralis und M. rectus medialis zur Periorbita

⇒ **Retinaculum mediale (Check-Ligament) und laterale**

⇒ **Lockwoodsches Band** zwischen dem M. rectus inferior und dem M. obliquus inferior

Zinnsches Band

Arcus tendineus als Ursprung der Mm. recti
Muskeln strahlen über die Tenon-Kapsel ein, dann erst ziehen sie zum Bulbus

Leitungsbahnen

- A. ophthalmica
- V. ophthalmica superior
drainiert in den Sinus cavernosus
- V. ophthalmica inferior (extraconal)
drainiert in den Plexus pterygiodeus ⇒ V. retromandibularis ⇒ V. jugularis interna
- N. lacrimalis
- N. frontalis
- N. trochlearis (extraconal)
- Rr. superior und inferior des N. oculomotorius
- N. nasociliaris
- N. abducens
- N. zygomaticus (extraconal)

Tränenrüse wird durch den M. levator palpebrae unterteilt

Tränenanastomose

parasymphatische Fasern, die der N. zygomaticus führt und an den N. lacrimalis weiterleitet